

Tag des Offenen Denkmals: Oldtimer Remise Gut Keinemann lädt ein

Am Sonntag, 11. September, ist es soweit, dann findet der bundesweite „Tag des Offenen Denkmals“ statt. Er steht dieses Jahr unter dem Motto „Gemeinsam Denkmäler erhalten“.



In Bergkamen öffnet an diesem Tag das ehemalige Bauerngut Hof Keinemann, Fürstenhof 1, Bergkamen-Rünthe, seine Pforten. Teile der historischen Anlage sind an diesem Tage interessierten Besuchern

zugänglich.

Das historische Ensemble fand vor zwei Jahren einen neuen Besitzer, Herrn Albrecht- Tiedemann. Dieser baut es zu einer Oldtimer-Remise um. Sicherungs- und erste Restaurierungsarbeiten wurden bereits durchgeführt, insgesamt soll die Anlage denkmalgerecht restauriert und umgebaut werden.

Die Öffnung des Bauerngutes für die Öffentlichkeit beginnt um 11.00 Uhr und endet um 18.00 Uhr. Gegen 15.00 Uhr wird es eine Führung geben.

Fragen zur Hofanlage selbst oder zum Denkmalschutz allgemein werden gerne durch den Eigentümer sowie den Vertreter des Baudezernates beantwortet.

Unter Denkmalschutz stehen das alte Fachwerk-Haupthaus sowie die südöstlich davon befindliche große Fachwerk-Scheune aus

dem 19. Jahrhundert. Die übrigen Gebäude des historischen Ensembles unterliegen dem denkmalrechtlichen „Umgebungsschutz“.

Bei dem Haupthaus handelt es sich um ein sehr großes Vierständerhallenhaus aus Fachwerk, das 1831 nach einem Brand errichtet wurde. Um 1905 wurde das Haus umgebaut. Es handelt es sich um eines der wenigen, weitgehend ablesbar erhalten gebliebenen großen Fachwerkbauernhäuser im Raum Bergkamen und stellt ein Zeugnis der Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse dar.

Das Dezernat für Bauen und Stadtentwicklung als untere Denkmalbehörde ist mit einem Infostand vor Ort, ab 12 Uhr findet ein Kinder-Malwettbewerb zum Thema „Denkmal“ statt.

Begleitend wird es eine Ausstellung historischer Landmaschinen sowie Infostände denkmalorientierter Handwerker und Firmen geben. Für das leibliche Wohl zu familiengerechten Preisen ist gesorgt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Bildungs- und Teilhabepaket kommt an: 3.058 Anträge aus Bergkamen

Das Bildungs- und Teilhabepaket kommt im Kreis Unna immer besser an. Im Jahr 2011 vom Bund auf den Weg gebracht, steigen die Antragszahlen im Kreis seitdem kontinuierlich an. Das geht aus einer Bilanz des Fachbereichs Arbeit und Soziales hervor. 3.058 Anträge stammen aus Bergkamen. Hier beziehen

sich die meisten Anträge auf Zuschüsse bzw. Kostenübernahme beim Mittagessen, auf Klassenfahrten und Ausflüge sowie auf die kulturelle und soziale Teilhabe.

Danach wurden im Jahr 2015 mehr als 27.000 (2014: rund 26.500; 2013: rund 25.500; 2012: rund 25.000; 2011: rund 23.500) Anträge gestellt. Auch mit Blick auf die verteilten Gelder wird die Steigerung deutlich: „Wir haben im vergangenen Jahr mehr als 3,5 Millionen Euro auszahlen können“, berichtet der zuständige Fachbereichsleiter für Arbeit und Soziales, Norbert Diekmännken. Zum Vergleich: Im Startjahr 2011 lag die Summe der ausgezahlten Mittel bei rund 1,5 Millionen Euro.

Die Angebote aus dem Bildungs- und Teilhabepaket sind gedacht für Kinder und Jugendliche aus Familien mit kleinem Geldbeutel. Hierzu zählen Familien, die Grundsicherungsleistungen oder Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII), Wohngeld, Kinderzuschlag, Asylbewerberleistungen oder Leistungen des Jobcenters Kreis Unna (ALG II/Sozialgeld) erhalten.

Sie bekommen eine Finanzspritze, die beispielsweise für das Mittagessen in Schulen oder Kitas eingesetzt werden kann, Klassenfahrten und Tagesausflüge ermöglicht oder der Lernförderung dient. Auch Musikunterricht oder die Mitgliedschaft in einem Sportverein werden unterstützt.

Mit Abstand am meisten gefragt ist das Schulbedarfspaket von 100 Euro für Tornister, Sportzeug, Rechen- oder Zeichenmaterialien. Auch Zuschüsse zum Mittagessen, zu Ausflügen und Klassenfahrten sowie zur sozialen und kulturellen Teilhabe werden gut angenommen.

Einzelheiten zum Bildungs- und Teilhabepaket, zu Ansprechpartnern und Anträgen finden sich auf den Internetseiten des Kreises unter www.bildungspaket.kreis-unna.de. Kerninformationen gibt es dort auch in türkischer sowie in russischer Sprache.

CDU-Radtour führt diesmal in Richtung Flierich

Die CDU Bergkamen startet ihre traditionelle Fahrradtour am Samstag, 3. September, um 14 Uhr auf dem Parkplatz des Globus Baumarktes an der Geschwister-Scholl-Straße. Norbert de West hat eine interessante Tour ausgearbeitet, die diesmal in Richtung Bönen-Flierich führt.

Auf halber Strecke erwartet Erika Goerdts die Teilnehmer mit gut gekühlten Getränken und einem kleinen Imbiss. Inklusiv Verpflegungsaufnahme rechnet Stadtverbandsvorsitzender mit einer Fahrzeit von gut dreieinhalb Stunden. Die Radtour endet an der Gaststätte „Sunny's Tränke“ an der Friedhofstraße 26 in Overberge mit der Gelegenheit, gemeinsam einzukehren.

Papier- und Wertstoffabfuhr am Montag: Bitte keine Fahrzeuge in der Celler Straße

Die nicht erfolgte Leerung der Papiertonnen vom 26. August und der Wertstofftonnen vom 2. August in der Celler Straße in Oberaden wird am kommenden Montag, 5. September, nachgeholt.

Um eine reibungslose Behälterleerung durchführen zu können, dürfen an diesem Tag in der Zeit von **11:30 bis 14:00 Uhr keine Fahrzeuge** in der Celler Straße stehen. Der EBB bittet um Beachtung und entsprechende Bereitstellung der Papiertonnen.

Bayer in Bergkamen begrüßt 60 neue Auszubildende

60 junge Menschen haben bei Bayer in Bergkamen am 1. September in neun Berufen die Arbeit aufgenommen. Mit anspruchsvollen Produkten, hohen Anforderungen und einer intensiven Betreuung durch erfahrene Ausbilder bietet der Standort Bergkamen den Auszubildenden ein optimales Umfeld. „Hier können sie alles lernen, was für eine fundierte Berufsausbildung unerlässlich ist – im chemischen ebenso wie im technischen und kaufmännischen Bereich“, betont Ausbildungsleiter Karl Heinz Grafenschäfer.



Viele neue Gesichter bei Bayer: 60 junge Menschen – unter ihnen 23 aus Bergkamen – sind dort am 1. September in das Berufsleben gestartet. Foto: Bayer

Ronja Panitzki und Burhan Burma, die eine Ausbildung als Mechatroniker begonnen haben, sehen das genauso: „Bayer ist ja nicht nur der größte Ausbildungsbetrieb in der Region, sondern auch als Arbeitgeber eine sehr gute Adresse. Das haben bereits unsere ersten Gespräche und Eindrücke beim Rundgang über das Betriebsgelände bestätigt.“

Doch Fachwissen ist nicht alles. Bei Bayer lernen Berufsanfänger auch, Verantwortung zu übernehmen. Zum Beispiel bei der Begrüßung der neuen Auszubildenden. „Uns hat prima gefallen, dass die älteren Jahrgänge sich hier aktiv einbringen und eigene Erfahrungen schildern. Das erleichtert uns den Start in das Berufsleben“, meinen die angehenden Chemikanten Furkan Hörhör und Lisa-Marie Betzer angesichts der umsichtigen Betreuung.

Vom Engagement des Konzerns auf dem regionalen Ausbildungsmarkt profitieren auch sechs Auszubildende, die Bayer in Kooperation mit anderen Unternehmen betreut. Diese Jugendlichen absolvieren einen Teil der theoretischen und praktischen Ausbildung in Bayer-Einrichtungen. „Das versetzt auch Unternehmen in die Lage Ausbildungsplätze anzubieten, die die Ausbildungsinhalte wegen fehlender Voraussetzungen nicht komplett

selbst vermitteln können“, macht Dr. Jens Herold, Personalleiter bei Bayer in Bergkamen, deutlich.

Künftige Schulabgänger können sich bei Bayer noch bis zum 30. September um einen Ausbildungsplatz für 2017 bewerben. Vorab informiert das Unternehmen am „Tag der Chemie“ über die breite Palette der in Bergkamen angebotenen Ausbildungsberufe – eine gute Gelegenheit, mit Azubis und Ausbildern ins Gespräch zu kommen. Beispielsweise über Ausbildungsinhalte, berufliche Anforderungen und Perspektiven. Die Veranstaltung findet am Samstag, 17. September, von 9-14 Uhr auf dem Betriebsgelände in der Ernst-Schering-Str. 14 statt.

Weitere Informationen zur Berufsausbildung bei Bayer unter <http://www.bayerpharma-azubi.de>.

Sirenenalarm in der Nacht: Feuerwehr bekämpft Brand bei der Firma SIMS M+R Metallrecycling

Die Bergkamener Feuerwehr wurde in der Nacht zu Freitag gegen 4.29 Uhr per Sirenenalarm zur Firma SIMS M+R Metallrecycling an der Rathenaustraße gerufen. Zunächst liefen nur die Melder bei den Feuerwehrleuten in Bergkamen-Mitte und Weddinghofen auf. Als sich dann die Firma nur drei Minuten später nochmals telefonisch gemeldet hatte mit der Nachricht, in einer Halle brenne ein großer Haufen Metallschrott, rückten auch die Löschruppen Overberge und Oberaden aus. Gerufen wurde auch das moderne Löschfahrzeug Cobra, das zurzeit von den Feuerwehren Werne und Rünthe getestet wird.

Als die zweite Einsatzwelle bei SIMS eintraf, hatten die Löschzüge Mitte und Weddinghofen bereits den Brand erfolgreich bekämpft. Mittels eines Radlagers und eines Krans wurde der Metallschrott nach draußen geschafft, um dort auch die letzten Glutnester zu löschen.

Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehr wurde offensichtlich ein größerer Schaden vermieden. Nach dem ersten Augenschein hat die Halle laut dem stellvertretenden Stadtbrandmeister Ralf Klute durch den Brand nichts abbekommen. Als Brandursache wird Selbstentzündung vermutet.

Insgesamt 75 Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner waren am frühen Freitagmorgen bei SIMS im Einsatz gewesen. Während die Löschgruppen Oberaden und Overberge sowie auch das Löschfahrzeug Cobra schnell wieder den Rückweg antreten konnten, war für die letzten Feuerwehrleute aus Mitte und Overberge der Einsatz erst gegen 9 Uhr beendet gewesen.

Homerecording leicht gemacht: Musikakademie bietet Einführungs-Workshop an

Am Samstag, 24. September dreht sich im Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte alles um die hausgemachte Musikproduktion. Von 10.00 bis 14.00 Uhr vermittelt der erfahrene Musiker und Kursleiter Gregor Sklarsky den Teilnehmer/innen, wie man schon mit einfachen Mitteln und ein wenig Computererfahrung zu gut klingenden Musikaufnahmen kommt.



Gregor Sklarsky. Foto:
Jennifer Nebel

„Homerecording ist nicht schwer“, sagt der sympathische Gitarrist, „es gibt aber zahlreiche Aspekte, über die man informiert sein sollte“. Deshalb gehören für ihn zu den Themen dieses Workshops auch grundsätzliche Informationen zu Musikaufnahmen, Computerconfiguration, DAW-Software und Abhörsituation, Mikrofonierung, Projekt und Aufnahmesituation. „Der Workshop basiert auf einem Low-Budget und No-Budget-Konzept“, sagt Gregor Sklarsky. „Eigene Projekte oder Aufnahmen dürfen gerne mitgebracht werden. Und natürlich wird es auch eine Fragerunde geben“.

Der Workshop findet am Samstag, 24. September, in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr im Pestalozzihaus Bergkamen-Mitte statt und kostet 50,00 €. Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen bis zum 16. September 2016 telefonisch unter Nummer 02306/307730 entgegen.

Märchenzeit im Kinder- und Jugendhaus Balu zum sechsten Mal

Kurz vor Weihnachten 2015 startete das Kinder- und Jugendhaus Balu in Zusammenarbeit mit der Jugendkunstschule Bergkamen im Rahmen des Landesprogramms „Kulturrucksack NRW“ am 16. September ein neues Projekt für Kinder und Jugendliche. Unter dem Titel „Märchenzeit im Balu“ werden bekannte und unbekannte Märchen aus aller Welt interessierten Kindern und Jugendlichen bis 14 Jahren näher gebracht.

In atmosphärischer Umgebung werden von der Theaterpädagogin Birgit Schwennecker Märchen vorgelesen. Es ist auch möglich kleine Szenen aus den Märchen nachzuspielen – Kostüme und Requisiten liegen hierfür bereit. Mit Fotoapparat, Bastelmaterial, Papier und Farbe kann in spannende Phantasiewelten eingetaucht und Märchen ganz hautnah erlebt werden. Der Titel des aktuellen Märchens lautet: „Die Sonne und der Mond“. Ein japanisches Märchen erzählt und vorgeführt im Schattenspiel.

Die 6. Märchenzeit findet am Freitag, 16. September, von 16.00 – 18.00 Uhr im Kinder- und Jugendhaus Balu, Grüner Weg 4, statt. Weitere Lesungen stehen am 4. November und am 16. Dezember auf dem Programm. Die Teilnahme ist kostenlos, es wird aber darum gebeten, sich direkt im Kinder- und Jugendhaus Balu anzumelden. Dort gibt es telefonisch unter 02307/60235 oder auf der Homepage www.balu-bergkamen.de weitere Informationen.

Neuntklässler des Gymnasiums nähen fast 120 Herzkissen für krebserkrankte Frauen

Während der Projekttag am Städtisches Gymnasium Bergkamen nähten Schülerinnen und Schüler des neunten Jahrgangs mit den Lehrerinnen Frau Niggemeier und Frau Stehmann Herzkissen für krebserkrankte Frauen.



Pflegedienstleisterin Frau Breuer vom Brustzentrum im St.-Marien-Hospital in Lünen nahm die Herzkissen mit großer Freude in Empfang.

Die Herzkissen haben eine besondere Form, um den Druck des Oberarms auf die Wunde nach einer Brustamputation zu mildern. Zudem sind sie eine Art Seelentröster, die den Frauen zeigen, dass andere an sie denken. Die Schülerinnen und Schüler erwiesen sich als sehr geschickt in ihrer Rolle als Näherinnen

und Näher – an zwei Projekttagen entstanden fast 120 Herzkissen.



49 Herzkissen konnten Frau Petersdorff von dem Dortmunder Verein Herzkissen e.V übergeben werden. Das nötige Material wurde von dem Verein gespendet. Die Freude über die Unterstützung und das Erstaunen über die Menge der angefertigten

Kissen war sehr groß.

Die zweite Lieferung Kissen wurde dem Brustzentrum im St.-Marien-Hospital in Lünen gespendet. Pflegedienstleisterin Frau Breuer nahm die Kissen mit großer Freude persönlich entgegen. Die Aktion wurde durch eine Spende der Sparkasse Bergkamen-Bönen ermöglicht. „Die Schülerinnen und Schüler haben fantastische Arbeit geleistet und trotz der hohen Temperaturen viel Spaß gehabt“, freut sich Lehrerin Frau Niggemeier. Nach dieser Erfahrung wird angedacht dieses Projekt auch im nächsten Jahr im Rahmen der Projekttag zu Schuljahresbeginn anzubieten.



Übergabe der Herzkissen an Frau Petersdorff von dem Dortmunder Verein Herzkissen e.V

Landrat Makiolla begrüßt neun neue Beamtinnen und Beamte bei der Kreispolizei

Behördenleiter Landrat Michael Makiolla begrüßte die Neuzugänge bei der Kreispolizei Unna bei ihrem Dienstantritt am 1. September herzlich im Kreishaus.



Behördenleiter Landrat Michael Makiolla begrüßte gemeinsam mit den Führungskräften der Kreispolizeibehörde Unna die Neuzugänge

Direkt nach bestandener Prüfung wurden zwei Polizeibeamtinnen und ein Polizeibeamter zur KPB Unna versetzt, wo sie bei der Polizeiwache Unna (2) und der Polizeiwache Schwerte eingesetzt werden.

Die Polizeiwache Kamen erhält gleich vier neue Kolleginnen und Kollegen – zwei kommen vom Polizeipräsidium Dortmund, eine vom Polizeipräsidium Bochum und einer vom Landesamt für Aus- und Fortbildung der Polizei (LAFP). Vom Landeskriminalamt wurde ein Polizeibeamter zur KPB Unna versetzt, wo er in der 2014 gegründeten Ermittlungskommission gegen Wohnungseinbruch eingesetzt werden wird. Ein Polizeibeamter wurde vom Polizeipräsidium Dortmund zur KPB Unna versetzt und wird im zentralen Kriminalkommissariat 2 eingesetzt.

Wellenbad macht am Sonntag dicht – Hallenbad wird ab Montag geöffnet

Noch bis einschließlich Sonntag, 4. September, hat das Wellenbad in Bergkamen Sommersaison. Es ist wie auch am Samstag von 10 bis 19.30 Uhr geöffnet. Am Montag, 5. September, öffnet dann das Hallenbad in Bergkamen im fliegenden Wechsel.

Die GSW verlängern hingegen die Freibadsaison im Freibad in Kamen. Noch bis zum einschließlich Sonntag, den 11. September, haben Gäste die Gelegenheit, unter freiem Himmel zu schwimmen. Vom Montag bis Freitag öffnet das Freibad von 13.30 Uhr bis 19.30 Uhr. Am Samstag und Sonntag von 10.00 Uhr bis 19.30 Uhr. Das Frühschwimmen findet in der kommenden Woche bereits im Hallenbad Kamen von Montag bis Freitag von 06.30 Uhr bis 08.00 Uhr statt.

Mit dem weiterhin geöffneten Freibad in Kamen verlängern die GSW die diesjährige Freibadsaison im Vergleich zum vergangenen Jahr um etwa zwei Wochen.

Alle Informationen zu den Bädern der GSW sind auf der Internetseite unter www.gsw-freizeit.de erhältlich.